

Absender CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr. 609/2001
	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Antrag	
der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼	zur Sitzung des
CDU-Fraktion	Rates am 20.09.2001

Tagesordnungspunkt
Antrag der CDU-Fraktion vom 31.08.2001 zur Teilnahme städtischer Schulen am Modellprojekt "Selbstständige Schule - NRW Schule 21"

Der Antrag ist beigefügt.

Die Bürgermeisterin empfiehlt, den Antrag der CDU – Fraktion in den zuständigen Ausschuss „Bildung, Kultur, Schule und Sport“ zu verweisen.

Begründung / Sachdarstellung

Auf Grund des Antrages der F.D.P. – Fraktion in der Ratssitzung vom 14.06.01 beschäftigt sich der Ausschuss „Bildung, Kultur, Schule und Sport“ in seiner Sitzung am 25.09.01 mit der Beteiligung am Modellprojekt.

Bei diesem Projekt handelt es sich nach Aussage des Ministeriums (MSWF) nicht um ein fest definiertes, sondern um ein Vorhaben, dessen Sinn darin liegt, Erfahrungen zu sammeln. Es richtet sich nicht an „Menschen, die Erlasse lesen und ausführen, sondern an solche, die bereit sind, Verantwortung mitzutragen.“

Ziel sei es, das Leiden der Schule zu beenden und die zentrale Steuerung zu beenden, um den Unterricht zu verbessern.

Aufgabe des Schulträgers soll sein, „den Lehrern zu helfen, ihren Job besser zu machen“. Dies soll geleistet werden durch die Schaffung von entsprechenden Verwaltungs- und Unterstützungsstrukturen.

Teilnehmen können theoretisch alle städtischen Schulen sowie beide Berufskollegs. Wünschenswert ist eine Teilnahmen mit je einer Schule der jeweiligen Schulform. Das Projekt selbst ist auf sechs Jahre angelegt, beginnend mit dem Schuljahr 2002/03.

Hinsichtlich der Finanzierung des Projektes gibt es bisher eine Aussage: Es sind im neuen Haushalt 1,5 Mio. € beantragt, die in erster Linie für die Qualifizierungsmaßnahmen im ersten Projektjahr verwendet werden sollen. Inzwischen wurde auch eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Bertelsmannstiftung und dem Ministerium vereinbart, die hauptsächlich der Finanzierung des Innovationsfonds dient.

Zeitplan:

25.09. Diskussion und Beschlussempfehlung des Ausschusses

08.11. Ratsbeschluss

15.11. Anmeldung

1. Sichtung durch Bezirksregierung

Entscheidung durch Kommission des Ministeriums

Jan. 02 Angebote für Qualifizierungsmaßnahmen

Jan. – März 02 Entwicklung der Kooperationsvereinbarungen (wer bezahlt was zu welchem Preis?)

Ab 1.4. Ratsbeschluss, anschließend Beschlüsse an den Schulen

Ab 1.8. Beginn der Qualifizierungsmaßnahmen.

Ich empfehle die Teilnahme an diesem Modellprojekt, auch wenn noch wenig konkrete Planungsdaten vorliegen.

Begründung:

Stillstand bedeutet Rückschritt. Mit diesem Projekt wird die Möglichkeit geboten, selbständig und eigenverantwortlich ein Modell zu entwickeln und zu erproben, das die Rolle der Kommune aufwertet und ein Stück mehr an Selbständigkeit bedeutet.

Mit der Anmeldung zum Projekt ist noch keine endgültige Festlegung verbunden. Diese erfolgt erst mit den bindenden Beschlüssen des Rates und der schulischen Konferenzen im April 2002, nachdem vorher die Kooperationsvereinbarungen, in denen die Finanzierung des Projektes geregelt wurde, mit dem Land verhandelt und abgeschlossen wurden.

Für die einzelne Schule ist die Teilnahme eine Herausforderung und Chance, ihr Profil zu schärfen. Die Schulen können sich aber nur beteiligen, wenn der Schulträger am Projekt mitwirkt.